

Studierende der fünften Sportfördergruppe erhalten ihre Anerkennungsurkunden



In der Abteilung Wiesbaden trafen sich am 6. November die Verantwortlichen der Verwaltungsfachhochschule, der Bereitschaftspolizei, des Landessportbundes Hessen (LSBH) und die Heimtrainer der Mitglieder der Sportfördergruppe (SFG) V zu einer Arbeitstagung, um ein gestuftes, umfassendes Programm abzuarbeiten. Hierzu konnte auch Herr KOR Wilhelm von der FHöV Hahn (Rheinland-Pfalz) begrüßt werden.

Im ersten Teil der Veranstaltung wurde den Teilnehmern der Studienverlauf dargestellt. Die Inhalte basieren auf der Erfahrung der früheren Studienabläufe. Die Vorlesungszeiten haben sich gefestigt und so ist es auch möglich, den Spitzensportlerinnen und -sportlern das mehrfache tägliche Training zu garantieren. In der anschließenden Diskussion konnten alle Beteiligten ihre Mei-

nungen einbringen, um den Ablauf zu optimieren. So konnte der duale Studiengang (Beruf & Sport) an der VFH transparent dargestellt werden.

Im Anschluss an die Konferenz trafen sich die Mitglieder der Arbeitstagung mit den Studierenden der SFG V. Hier konnten nun auch der Rektor der VFH Peter Schmidt und MR Karl-Heinz Reinstädt (HMdIS) begrüßt werden. Herr Reinstädt überbrachte den Sportlerinnen und Sportler die Glückwünsche des Ministeriums und händigte den Studienanfängern ihre Anerkennungsurkunden persönlich aus. Abschließend gab Herr Reinstädt einen Überblick über die Möglichkeiten der weiteren Verwendung nach dem Studium. Demnach soll zukünftig ein Jahr vor der Laufbahnprüfung festgestellt werden, wer nach dem Studium in der Sportfördergruppe verbleiben kann und wer in den polizeilichen Berufsalltag wechseln wird.

Text: Hans-Peter Krings

Foto: HPS

